

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
27.10.2022	A0218/22

Absender

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

10.11.2022

Kurztitel

Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt

Der Stadtrat beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Eilverfahren, alle nötigen Schritte zu veranlassen, die für den Neubau ausreichender Räumlichkeiten für die IGS Regine Hildebrandt, nötig sind.

Die Schulleitung ist vollumfänglich in die Planungen einzubeziehen.

Planungskosten in Höhe von 300.000 Euro sind in den Haushalt des Jahres 2023 einzustellen.

Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport.

Begründung:

Die IGS Regine Hildebrandt feierte kürzlich ihr 25+1. Jubiläum. An diesem Tag konnte unsere Fraktion einige Gespräche führen und die Schule mit ihren 3 Schulgebäuden besichtigen. In zahlreichen Gesprächen mit verschiedenen Lehrkräften wurde immer wieder thematisiert, was während der Besichtigung deutlich wurde:

Der IGS Regine Hildebrandt stehen keine Räumlichkeiten für Dienstbesprechungen von über 100 Lehrkräften, für Zeugnisausgaben, für schriftlichen Abschlussprüfungen u.v.m. zur Verfügung, die für einen reibungslosen Schulbetrieb nötig sind.

Hier sollte der Stadtrat möglichst zeitnah eine Lösung der Situation herbeiführen.

Folgende Varianten schlägt die Schulleitung vor:

1.Variante – Verbindungsbau

Die benötigten Räumlichkeiten werden in einem mehrgeschossigen Verbindungsbau zwischen Haus 1 und Haus 2 untergebracht. Im Erdgeschoss sollte dann der Bereich für die Schülerinnen und Schüler sein, im 1. Obergeschoss die komplette Verwaltung und im 2./3. Obergeschoss der Veranstaltungsraum sowie Musikräume. Fünf Räume, die derzeit für die Verwaltung verwendet werden, würden als Unterrichtsräume frei werden, weitere könnten im Bereich Nordwest von Haus 2 geschaffen werden. Eine Schulhoferweiterung und -gestaltung auf der Fläche der derzeitigen Imbisse ist wünschenswert.

2. Variante – Anbau

Eine Schulhoferweiterung auf der Fläche der derzeitigen Imbisse ist hierfür notwendig. So könnte ein entsprechender Anbau im Bereich Nordwest von Haus 2 straßenbegleitend zur Salvador-Allende-Straße erfolgen. Die erforderlichen Räumlichkeiten entsprechen der Variante 1. In diesem Fall sollte jedoch eine eingeschossige Verbindung der Häuser 1 und 2 errichtet werden.

Am Beispiel der Ansiedlung von INTEL ist ersichtlich geworden, wie zügig Projekte vorangetrieben werden können. Über die Realisierung eines Neubaus für die IGS Regine Hildebrandt innerhalb von 3 Jahren würden wir uns sehr freuen.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassl
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz